



Niederschrift

über die Sitzung des Vorstandes

am 11. April 2016

in der Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 120

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

Anwesend:

Landkreis Alzey-Worms	ö	Landrat Ernst Walter Görisch
Landkreis Mainz-Bingen	ö	<i>Entschuldigt</i>
Verbandsgemeinde Bad Kreuznach	ö	<i>Entschuldigt</i>
Bauern- und Winzerverband RLP Süd	w	<i>Entschuldigt</i>
DEHOGA Rheinland-Pfalz	w	Michael Werner
Handwerkskammer Rheinhessen	w	<i>Entschuldigt</i>
IG Urlaub beim Rheinhessen-Winzer	w	Heike Espenschied
Kultur- und Weinbotschafter Rheinhessen e.V.	z	Hermann Ley
Landesjagdverband, Kreisgruppe Alzey-Worms	z	Manfred Weindorf
Landfrauenverband Rheinhessen e. V.	z	<i>Entschuldigt</i>
Landjugend Rheinhessen-Pfalz	z	Lukas Kühnle
Rheinhessenwein e. V.	w	Sonja Ostermayer
Rheinhessen-Marketing e. V.	w	Bernd Kern
Rheinhessen-Touristik GmbH	w	Christian Halbig (ab 16:20 Uhr)
Rhein Hessische Toskana e. V.	w	Ulrich Fackert
Rhein-Selz Tourismus e. V.	w	Rainer Richter
Touristikverein der Verbandsgemeinde Eich	w	Sigrid Krebs
Wirtschaftsförderungs-GmbH für den Landkreis Alzey-Worms	ö	Kerstin Bauer
Wirtschaftsförderung des Landkreises Mainz-Bingen	ö	Angela Schneider-Braun
Zweckverband „Erholungsgebiet Rhein Hessische Schweiz“	ö	Bürgermeister Gerd Rocker
DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück		Otto Schätzel (nicht
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion		<i>Entschuldigt</i> stimmberechtigt)
Regionalmanager		Bardo Kraus

Der Vorstand ist ab Sitzungsbeginn mit 14 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig. Die Mitglieder repräsentieren folgende Gruppen gemäß der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 240/2014 der Kommission vom 07.01.2014 zum Europäischen Verhaltenskodex für Partnerschaften im Rahmen der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds: ö = Öffentliche Stellen, w = Wirtschafts- und Sozialpartner, z = Stellen, die die Zivilgesellschaft vertreten. Herr Halbig nimmt an keiner der Abstimmungen teil.



Tagesordnung:

1. Geschäftsordnung der LAG Rheinhessen und Verfahren zur Projektauswahl; Information über die schriftliche Abstimmung
2. Beratung und Beschlussfassung über zur Förderung angemeldete Projekte
3. Übersicht über die Inanspruchnahme der EU- und Landesmittel, Beratung über den Mittelplafond für den nächsten Projektaufruf
4. Terminierung der nächsten Vorstandssitzung
5. Information

1. Geschäftsordnung der LAG Rheinhessen und Verfahren zur Projektauswahl; Information über die schriftliche Abstimmung

Der Vorsitzende, Landrat Görisch, eröffnet die Sitzung und bittet um Verständnis für die Vorverlegung des Beginns auf 16 Uhr. Die Vorstandsmitglieder stimmen der Änderung zu. Gegen die Niederschrift über die Vorstandssitzung vom 25. Februar 2016 werden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Mitglieder der LAG der Geschäftsordnung und dem Projektauswahlverfahren in schriftlicher Abstimmung zugestimmt haben. Die Geschäftsordnung und das Verfahren zur Projektauswahl wurden von den Mitgliedern der LAG Rheinhessen einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen.

2. Beratung und Beschlussfassung über zur Förderung angemeldete Projekte

Der Vorsitzende verweist auf die mit der Einladung versandten Beschlussvorlagen und die Beschlussempfehlungen aus der Vorstandssitzung vom 25. Februar 2016.

Mit dem Projekt **Rheinhessen genießt - Kampagne zur Förderung regionaler Küche und regionaler Produkte in der Top-Gastronomie** möchte Rheinhessenwein im Bereich der Gastronomie erneut aktiv werden. An der Beratung und Beschlussfassung nehmen Frau Ostermayer und Herr Kern wegen Sonderinteresse nicht teil. Der Vorstand befürwortet einstimmig dieses Projekt und vergibt 125 Punkte. Premiumförderung liegt vor.

An der Abstimmung beteiligen sich 5 stimmberechtigte Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner (42%), 3 Vertreter der Zivilgesellschaft (25%) und 4 Vertreter der öffentlichen Stellen (33%). Auf Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Vertreter der Zivilgesellschaft entfallen zusammen 67% der Stimmen. Keine Gruppe verfügt über mehr als 49% der Stimmen.

Das Vorhaben **Gemeinsam geht es besser - Zusammenarbeit der Interessengemeinschaften stärken** (früherer Titel: Projektmanager/in für die Zusammenarbeit der rheinhesischen Interessengemeinschaften) wird vom Vorstand einstimmig mit 122 Punkten beschlossen. Premiumförderung liegt vor.

An der Beratung und Abstimmung nimmt Frau Ostermayer nicht teil. Somit beteiligen sich 6 stimmberechtigte Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner (46%), 3 Vertreter der Zivilgesellschaft (23%) und 4 Vertreter der öffentlichen Stellen (31%). Auf Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Vertreter der Zivilgesellschaft entfallen zusammen 69% der Stimmen. Keine Gruppe verfügt über mehr als 49% der Stimmen. Bei keinem Teilnehmer der Beratung und Abstimmung liegen Interessenkonflikte vor.

Die **Fortschreibung des weintouristischen Masterplans „Erlebnis Weinkulturlandschaft Rheinhessen“** wird vom Vorstand einstimmig beschlossen. Entgegen der Beschlussempfehlung werden für das Kriterium „Regionale Identität stiftend“ 8 statt 5 Punkte und damit insgesamt 119 Punkte vergeben. Premiumförderung liegt vor.

An der Beratung und Abstimmung nimmt Frau Ostermayer nicht teil. Somit beteiligen sich 6 stimmberechtigte Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner (46%), 3 Vertreter der Zivilgesellschaft (23%) und 4 Vertreter der öffentlichen Stellen (31%). Auf Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Vertreter der Zivilgesellschaft entfallen zusammen 69% der Stimmen. Keine Gruppe verfügt über mehr als 49% der Stimmen. Bei keinem Teilnehmer der Beratung und Abstimmung liegen Interessenkonflikte vor.

Dem Projekt der **Carl-Zuckmayer-Bühne Nackenheim** wird vom Vorstand einstimmig zugestimmt. Es werden 116 Punkte vergeben. Premiumförderung liegt vor.

An der Beratung und Abstimmung nimmt Frau Ostermayer nicht teil. Somit beteiligen sich 6 stimmberechtigte Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner (46%), 3 Vertreter der Zivilgesellschaft (23%) und 4 Vertreter der öffentlichen Stellen (31%). Auf Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Vertreter der Zivilgesellschaft entfallen zusammen 69% der Stimmen. Keine Gruppe verfügt über mehr als 49% der Stimmen. Bei keinem Teilnehmer der Beratung und Abstimmung liegen Interessenkonflikte vor.

Bezüglich des großen Projektes **„Edukativ-kulturhistorische Inwertsetzung des Oppenheimer Kellerlabyrinths“** weist Herr Kraus darauf hin, dass die Lokalen Aktionsgruppen derzeit nur über Finanzmittel der Jahre 2016 und 2017 entscheiden dürfen. Dies bedeute, dass sich unsere Zustimmung nur auf diese beiden Jahre beziehen könne. Der Vorstand beschließt einstimmig dieses Projekt und vergibt 108 Punkte. Premiumförderung liegt vor.

An der Beratung und Abstimmung nimmt Frau Ostermayer nicht teil. Somit beteiligen sich 6 stimmberechtigte Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner (46%), 3 Vertreter der Zivilgesellschaft (23%) und 4 Vertreter der öffentlichen Stellen (31%). Auf Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Vertreter der Zivilgesellschaft entfallen zusammen 69% der Stimmen. Keine Gruppe verfügt über mehr als 49% der Stimmen. Bei keinem Teilnehmer der Beratung und Abstimmung liegen Interessenkonflikte vor.

Das Vorhaben **Telegrafestation am Windhäuser Hof** wird einstimmig mit 107 Punkten beschlossen. Premiumförderung liegt vor.

An der Beratung und Abstimmung nimmt Frau Ostermayer nicht teil. Somit beteiligen sich 6 stimmberechtigte Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner (46%), 3 Vertreter der Zivilgesellschaft (23%) und 4 Vertreter der öffentlichen Stellen (31%). Auf Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Vertreter der Zivilgesellschaft entfallen zusammen 69% der Stimmen. Keine Gruppe verfügt über mehr als 49% der Stimmen. Bei keinem Teilnehmer der Beratung und Abstimmung liegen Interessenkonflikte vor.

Dem Projekt **„Alles Etikettenschwindel? – Qualitäts-, Lagen- und Herkunftsbewusstsein im Spiegel der Weinetiketten (1816-2015)“** wird einstimmig mit 106 Punkten zugestimmt. Premiumförderung liegt vor.

An der Beratung und Abstimmung nimmt Frau Ostermayer nicht teil. Somit beteiligen sich 6 stimmberechtigte Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner (46%), 3 Vertreter der Zivilgesellschaft (23%) und 4 Vertreter der öffentlichen Stellen (31%). Auf Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Vertreter der Zivilgesellschaft entfallen zusammen 69% der Stimmen. Keine Gruppe verfügt über mehr als 49% der Stimmen. Bei keinem Teilnehmer der Beratung und Abstimmung liegen Interessenkonflikte vor.

Das Vorhaben **Generationentreff Selzen** wird vom Vorstand einstimmig beschlossen. Es werden 93 Punkte vergeben. Premiumförderung liegt vor.

An der Beratung und Abstimmung nimmt Frau Ostermayer nicht teil. Somit beteiligen sich 6 stimmberechtigte Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner (46%), 3 Vertreter der Zivilgesellschaft (23%) und 4 Vertreter der öffentlichen Stellen (31%). Auf Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Vertreter der Zivilgesellschaft entfallen zusammen 69% der Stimmen. Keine Gruppe verfügt über mehr als 49% der Stimmen. Bei keinem Teilnehmer der Beratung und Abstimmung liegen Interessenkonflikte vor.

Die Maßnahme **Wiesenmühle Kettenheim** wird nach einer Aussprache einstimmig beschlossen. Abweichend von der Beschlussvorlage werden für das Kriterium „Barrierefreiheit schaffen“ nur 2 Punkte vergeben. Insgesamt erhält das Vorhaben 55 Punkte.

An der Beratung und Abstimmung nimmt Frau Ostermayer nicht teil. Somit beteiligen sich 6 stimmberechtigte Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner (46%), 3 Vertreter der Zivilgesellschaft (23%) und 4 Vertreter der öffentlichen Stellen (31%). Auf Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Vertreter der Zivilgesellschaft entfallen zusammen 69% der Stimmen. Keine Gruppe verfügt über mehr als 49% der Stimmen. Bei keinem Teilnehmer der Beratung und Abstimmung liegen Interessenkonflikte vor.

Das Projekt **Musikfestival Rheinhessen** wird nach einer Diskussion einstimmig beschlossen. Abweichend von der Beschlussvorlage werden für die Kriterien „neuartig für die Gemeinde“, „neuartig für die Region“, „Wirkung innerhalb der Standortgemeinde“ und „Projekt erstreckt sich über mehrere Gemeinden“ jeweils 5 Punkte vergeben. Die Punktzahl beläuft sich damit auf insgesamt 78. Der Vorstand geht dabei davon aus, dass auch die nicht durch LEADER geförderten Teile des Musikfestivals im Dienst der Werbung für Rheinhessen und seine Produkte stehen.

An der Beratung und Abstimmung nimmt Frau Ostermayer nicht teil. Somit beteiligen sich 6 stimmberechtigte Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner (46%), 3 Vertreter der Zivilgesellschaft (23%) und 4 Vertreter der öffentlichen Stellen (31%). Auf Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Vertreter der Zivilgesellschaft entfallen zusammen 69% der Stimmen. Keine Gruppe verfügt über mehr als 49% der Stimmen. Bei keinem Teilnehmer der Beratung und Abstimmung liegen Interessenkonflikte vor.

Die Maßnahme **Print- und Online-Marketing für die Prädikatswanderwege in Rheinhessen** wird einstimmig nach einer Aussprache beschlossen. Abweichend von der Beschlussvorlage wird für die Kriterien „Neuartig für die Region“ sowie „Projekt hat gebietsübergreifende Wirkung“ jeweils 8 Punkte vergeben. Die Gesamtzahl beläuft sich auf 124 Punkte. Premiumförderung liegt vor.

An der Beratung und Abstimmung nimmt Frau Ostermayer nicht teil. Somit beteiligen sich 6 stimmberechtigte Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner (46%), 3 Vertreter der Zi-

vilgesellschaft (23%) und 4 Vertreter der öffentlichen Stellen (31%). Auf Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Vertreter der Zivilgesellschaft entfallen zusammen 69% der Stimmen. Keine Gruppe verfügt über mehr als 49% der Stimmen. Bei keinem Teilnehmer der Beratung und Abstimmung liegen Interessenkonflikte vor.

Eine Darstellung der Rangfolge der beschlossenen Projekte und die Angabe der jeweiligen Antragsteller sind als Anlage der Niederschrift beigelegt.

3. Übersicht über die Inanspruchnahme der EU- und Landesmittel, Beratung über den Mittelplafond für den nächsten Projektaufruf

Regionalmanager Kraus verweist auf den als Tischvorlage verteilten Finanzplan, der sowohl die ELER-Mittel als auch die Landesmittel ausweist und gibt dazu einige Erläuterungen.

Landrat Görisch weist auf ein aktuelles Schreiben des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten hin, wonach für dieses Jahr zunächst Landesmittel in Höhe von 40.000 Euro zur Ergänzung der europäischen Mittel zur Verfügung gestellt werden. Weitere Mittel sollen noch folgen.

Der Vorstand ist damit einverstanden, dass beim nächsten Projektaufruf ein Mittelplafond angegeben wird, mit dem die zu diesem Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Mittel ausgeschöpft werden.

4. Terminierung der nächsten Vorstandsitzung

Die nächste Vorstandsitzung soll am Donnerstag, 16. Juni 2016 um 17 Uhr stattfinden.

4. Information

Die Starterkonferenz der LAG Rheinhessen soll möglichst noch vor den Sommerferien durchgeführt werden. Dabei sollen Arbeitsgruppen gebildet werden, die in den nächsten Jahren zu verschiedenen Handlungsfeldern Vorschläge erarbeiten und die Tätigkeit der LAG begleiten sollen.

Das vom Vorstand beschlossene Seminar zum Thema Vergaberecht für Projektträger und weitere Interessenten wird von der Geschäftsstelle vorbereitet.

Ernst-Walter Görisch
Landrat
Vorsitzender

Bardo Kraus
Regionalmanager

Rankingliste für LEADER-Vorhaben 2014 - 2020

Lokale Aktionsgruppe Rheinhausen

Projektaufruf vom 23. Februar 2016

Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am 11. April 2016

EU-Mittel	650.000 EUR
Landesmittel	50.000 EUR
Projektunabhängige Mittel	EUR

Maximal zu erreichende Punktzahl: 180 Mindestpunktzahl 55

Teilmaßnahme M 19.2 600.000 € Teilmaßnahme M 19.3 50.000 €

Ranking	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kumuliert (EUR)
						EU-Mittel	Landesmittel	Projektunabhängige Mittel	
1	Rheinhausenwein e.V.	Rheinhausen genießt - Kampagne zur Förderung regionaler Küche und regionaler Produkte in der Top-Gastronomie	53.550,00 €	125	70%	31.500,00			31.500,00
2	Rheinhausen-Touristik GmbH	Print- und Online-Marketing für die Prädikatswanderwege in Rheinhausen	74.970,00 €	124	70%	44.100,00			44.100,00
3	Rheinhausen-Touristik GmbH	Gemeinsam geht es besser - Zusammenarbeit der Interessengemeinschaften stärken	60.300,00 €	122	70%	42.200,00			42.200,00
4	Rheinhausen-Touristik GmbH	Fortschreibung des weintouristischen Masterplans "Erlebnis Weinkulturlandschaft Rheinhausen"	35.700,00 €	119	70%	21.000,00			21.000,00
5	Carl-Zuckmayer-Gesellschaft e.V. Mainz	Carl-Zuckmayer-Bühne Nackenheim	200.000,00 €	116	40%	60.000,00	20.000,00		80.000,00
6	Stadt Oppenheim	Edukativ-kulturhistorische Inwertsetzung des Oppenheimer Kellerlabyrinth	357.000,00 €	108	70%	125.000,00			125.000,00
7	Ortsgemeinde Stackeden-Eisheim	Napoleons Telegraph - Telegraphenstation am Windhäuser Hof	31.500,00 €	107	70%	22.050,00			22.050,00
8	Förderverein Deutsches Weinbaumuseum	Alles Etikettenschwindel? - Qualitäts-, Lager- und Herkunftsbewusstsein im Spiegel der Weinkelketten (1816-2015)	5.000,00 €	106	50%	1.875,00	625,00		2.500,00
9	Stiftung Senfkorn, Seizen	Generationsentwurf Salzen	137.816,00 €	93	50%	51.675,00	17.225,00		68.900,00
10	Freunde des Musikfestivals Rheinhausen e.V.	Musikfestival Rheinhausen - 200 Jahre Rheinhausen	10.105,00 €	78	40%	3.032,00	1.010,00		4.042,00
11	Thierry Mathis	Wiesenschmühle Kettenheim	178.266,00 €	55	30%	33.706,00	11.235,00		44.941,00
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									

Aizey, 19. April 2016

Ort, Datum

E. D. - P. J. - J.

Unterschrift LAG-Vorsitzende(r) bzw. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)